

## Jahresbericht und Aktivitäten 2025

### Ausstellungen / Öffentlichkeitsarbeit

- Informationen über die Regional-Presse, unsere Homepage und Social Media (Facebook, Bluesky, Mastodon)
- Schmetterlingsexkursion im FFH „Wiesen im Süßen Gründchen bei Neuenhain“ am 27. Juli 2025
- Aktualisierung unserer Homepage „[www.nabu-badsoden-taunus.de](http://www.nabu-badsoden-taunus.de)“ mit Informationen über unsere Naturschutzarbeit sowie über das Veranstaltungsprogramm des Arbeitskreises HGON & NABU MTK.

### Vogelschutz

- Kontrolle/Reinigung **Nisthöhlen**: Auch dieses Jahr sind wieder einige Nistkästen abhanden gekommen. Insgesamt betreuen wir nun 71 Nisthöhlen. Davon wurden in 2025 wie im Vorjahr ca. 2/3 zur Brut genutzt. Mit zunehmender Tendenz werden immer mehr Nisthöhlen (insgesamt 18) von Waldmäusen oder Bilchen (Gartenschläfer und Siebenschläfer) belegt.
- Kontrolle/Reinigung **Wasseramselkästen** am Liederbach: dort sind nur noch 6 Wasseramselkästen vorhanden. Leider waren alle 6 Kästen leer. Vermutlich hat das Trockenfallen des Liederbachs in den vorangegangenen Sommern dazu geführt, dass die Brutplätze am Liederbach aufgegeben wurden.
- Bei den **Steinkäuzen** registrierten wir zwar wie im Vorjahr 6 Brutversuche; zum Zeitpunkt der Beringung waren dann jedoch nur in 3 Bruthöhlen Jungvögel. Insgesamt konnten wir 10 (Vorjahr 19) Jungvögel beringen. Inzwischen betreuen wir 24 Steinkauz-Nisthilfen, davon 22 Röhren und 2 sogenannte „englische Kästen“.
- Das **Uhupaar** vom Hundertwasserhaus zog auch in diesem Jahr erfolgreich 2 Junge auf.
- Die **Turmfalken** nutzten wie im Vorjahr wieder den neuen Nistkasten an der Drei-Linden-Schule als Brutplatz. Ebenso haben Turmfalken und **Dohlen** wie schon seit vielen Jahren im Wasserturm gebrütet.
- Für **Mehlschwalben** und **Mauersegler** konnten mit finanzieller Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde am 1. April insgesamt 23 Nisthilfen an 6 Gebäuden in Bad Soden und Sulzbach mit Hilfe der Firma FS Überdachungen GmbH aus Schwalbach montiert werden.

### Fledermausschutz/Fledermausquartiere Wasserhochbehälter Neuenhain und Liederbach

Die Flächen auf den beiden Wasserhochbehältern wurden jeweils 1x gemäht. Die beiden Winterquartiere wurden im Sommer bzw. Herbst kontrolliert. In diesem Zusammenhang wurde der Bodenbereich im WHB Liederbach mit Wasser geflutet, um eine zur Überwinterung der Fledermäuse notwendige hohe Luftfeuchtigkeit sicherzustellen.

### Aktion „Spurensuche Gartenschläfer“

Auch im Jahr 2025 wurden wieder mehrere Jungtiere von Stefanie Kruse ausgewildert.

### Außenanlagen Wasserturm von Bad Soden und Trafoturm Schwalbach

Beim Wasserturm und dem Trafoturm in Schwalbach beschränkten wir uns auf die Pflege der Außenanlage. Die kleinen Grünflächen um die Türme wurden jeweils 1x gemäht. Die Hecke am Wasserturm wurde unter Beachtung unserer Verkehrssicherungspflicht entlang des Bürgersteigs 2x zurückgeschnitten.

### Ökologischer Lehrpark Rohrwiese

Die bereits im ursprünglichen Konzept für den Ökologischen Lehrpark Rohrwiese enthaltene Idee einer extensiv gepflegten artenreichen Wiesenfläche wird seit 2022 von der Stadt umgesetzt. Unsere Arbeitseinsätze betrafen lediglich die regelmäßige Reinigung der Informationstafeln. Die 3 Schautafeln am Steg waren zerbrochen und wurden deshalb von uns entfernt.

### Neues Projekt „Schmetterlingsspirale im Neuen Kurpark“

Spenden einer engagierten Bürgerin und der Nele-Neuhaus-Stiftung ermöglichten die Realisierung des neuen Projektes „Schmetterlingsspirale“, dessen Finanzierung wir ursprünglich über einen Gewinn bei der Umweltlotterie GENAU erhofften. Die Idee ist, hiermit Anregungen zur Pflanzenwahl für Balkon und Garten zu geben.

Im Juni wurde von Galabau Pfeffer die Schmetterlingsspirale mit Natursteinen im Neuen Kurpark angelegt und von der Firma Natur(t)räume aus Hofheim mit 150 insektenfreundlichen Stauden bepflanzt. Die Hitzeperioden des Sommers überstanden die Stauden durch regelmäßige Gießaktionen durch NABU-Mitglieder und der Stadtgärtnerei. Ende Juli stellten dann Mitarbeiter des Bauhofs eine Infotafel auf, die Sinn und Zweck der Schmetterlingsspirale erläutern. Am 20. August wurde die Schmetterlingsspirale offiziell von Bürgermeister Dr. Frank Blasch unter Beteiligung der Presse eingeweiht.

### **Amphibienschutz**

#### **Neues NABU-Projekt „Amphibienteich im Beidenauer Grund“ (Rote Mühle):**

Vor über 30 Jahren haben wir zusammen mit dem BUND einen Amphibientümpel im Beidenauer Grund bei der Roten Mühle gegraben, der inzwischen zuzuwachsen drohte. Um dieses Amphibien-Habitat für die nächsten 20 oder 30 Jahre zu erhalten haben wir einen Vorschlag des Landes Hessen aufgegriffen und unmittelbar neben dem alten Tümpel einen neuen Amphibienteich von Galabau Pfeffer angelegen lassen. Die Finanzierung erfolgte durch die Naturschutzbehörden.

### **Biotopschutz / Artenschutz im Natura-2000-Gebiet „Süßes Gründchen von Neuenhain“**

#### **Maßnahmen zum Schutz der Dunklen und Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulinge:**

Die erste Mahd der Wiesen im Süßen Gründchen konnte wie geplant Anfang Juni durch Hof Schaar durchgeführt werden. Die zweite Mahd verzögerte sich auf Grund ungünstiger Bodenverhältnisse sehr spät auf Anfang November.

#### **Monitoring der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge:**

Die seit mehreren Jahren stark zurückgegangene Population der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge im Süßen Gründchen hat sich leider in 2025 wie im gesamten MTK nur leicht erholt. Der für das Monitoring zuständige Dipl. Biologe Matthias Fehlow konnte in mehreren Begehungen nur noch wenige Dunkle und wie im Vorjahr keinen Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling zählen. Damit scheint sich zu bestätigen, dass der Helle Ameisenbläuling bei uns ausgestorben ist.

#### **Streuobstwiesen im Süßen Gründchen:**

Die Flächen rund um die Bäume auf unseren drei kleinen Obststücken, die von Hof Schaar bei der Mahd ausgelassen werden, haben wir mit Freischneider „nachgearbeitet“ um einer Verbuschung um die Bäume vorzubeugen.

#### **„Reptilien- und Wildbienen-Habitat“ im Süßen Gründchen:**

Auch die von Brombeeren teilweise überwucherte Fläche rund um das „Reptilienhabitat“ musste freigesschnitten werden.

### **Wiesen beim Staufenhof sowie im nahegelegenden Naturschutzgebiet**

Leider hat Hof Schaar an dem von uns im Vorjahr vermittelten Beweidungskonzept für die Wiesen beim Staufenhof kein Interesse mehr, da die Flächen für die angedachte Nutzung mit Weidetieren wohl zu klein sind. Der Eigentümer der Wiese unterhalb des Staufenhofs versucht einen anderen Interessenten für die Heuernte zu finden. Unsere eigene schmale Hangwiese etwas unterhalb, aber bereits im NSG Unteres Altenhainer Tal, werden wir in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde der natürlichen Entwicklung wie im übrigen Hangbereich des NSG's überlassen.

### **Weitere von uns betreute Grundstücke des NABU Main-Taunus e.V.**

#### **Wald- und Wiesenfläche „Im Mailborn“:**

Auf dem in 2022 erworbenen Grundstück am Mailborn mussten rund um eine zwischenzeitlich abgerissenen Hütte noch Reste der Umzäunung und Müll aus dem Gestrüpp entfernt werden. Die Wiesenfläche wird vom Jagdpächter gemäht.

#### **Streuobstwiese Kahlbachtal:**

Die von uns an den OGV Altenhain verpachtete Streuobstwiese oberhalb der Fischteiche im Kahlbachtal drohte teilweise zu verbuschen. Gemeinsam mit Mitgliedern des OGV Altenhain haben wir mit Freischneider das Brombeer-Gestrüpp entfernt und Windbruch beseitigt. Danach wurde vom OGV Altenhain die Wiese gemäht.

#### **Obstbrache „Auf dem Holzbrunnen“:**

Auch hier musste Windbruch beseitigt werden, der das benachbarte Obststück beeinträchtigte.

### **Unsere Ortsgruppe intern**

#### **Treffen der Aktiven:**

Naturschutz-Einsätze sprachen die Aktiven jeweils kurzfristig und wetterabhängig untereinander ab.

**Mitgliederentwicklung: Stand Ende 2025 = 150 Mitglieder (Vorjahr 151 Mitglieder)**

